

ALLES LEBEN IST YOGA



DIE SCHÖNHEIT DER ZUKUNFT

SRI AUROBINDO | DIE MUTTER

DIE SCHÖNHEIT DER ZUKUNFT

Auszüge aus den Werken von
Sri Aurobindo und der Mutter

AURO MEDIA
Verlag & Fachbuchhandel
Wilfried Schuh

ALLES LEBEN IST YOGA
Die Schönheit der Zukunft

Auszüge aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter

ISBN 978-3-96387-045-3
2. Aufl. 2021

© 2021 AURO MEDIA
Verlag & Fachbuchhandel Wilfried Schuh
Sri Aurobindo Buchhandel – DigitalEdition – Antiquariat
www.auro.media

© Fotos und Textauszüge Sri Aurobindos und der Mutter:
Sri Aurobindo Ashram Trust, Puducherry, Indien

Blume auf dem Cover: *Leontopodium alpinum*. Weiß oder gelblich Weiß.

Die von der Mutter gegebene spirituelle Bedeutung:

Spirituelle Schönheit

Makellostes Weiß, Lieblichkeit und Reinheit,
du scheinst aus einer anderen Welt zu kommen.

Anmerkung des Herausgebers

Die Übersetzung der Textstellen von Sri Aurobindo erfolgte aus dem ursprünglichen Englisch, während die meisten Passagen der Mutter bereits Übersetzungen aus dem Französischen waren. Fast alle Texte der Mutter wurden ihren Gesprächen, die sie mit Kindern und Erwachsenen führte, entnommen, einige ihren Schriften. Wir müssen außerdem berücksichtigen, dass die Auszüge ihrem ursprünglichen Zusammenhang entnommen wurden und dass jede Zusammenstellung ihrer Natur nach möglicherweise einen persönlichen und subjektiven Charakter hat. Es wurde jedoch der aufrichtige Versuch unternommen, der Vision Sri Aurobindos und der Mutter treu zu bleiben.

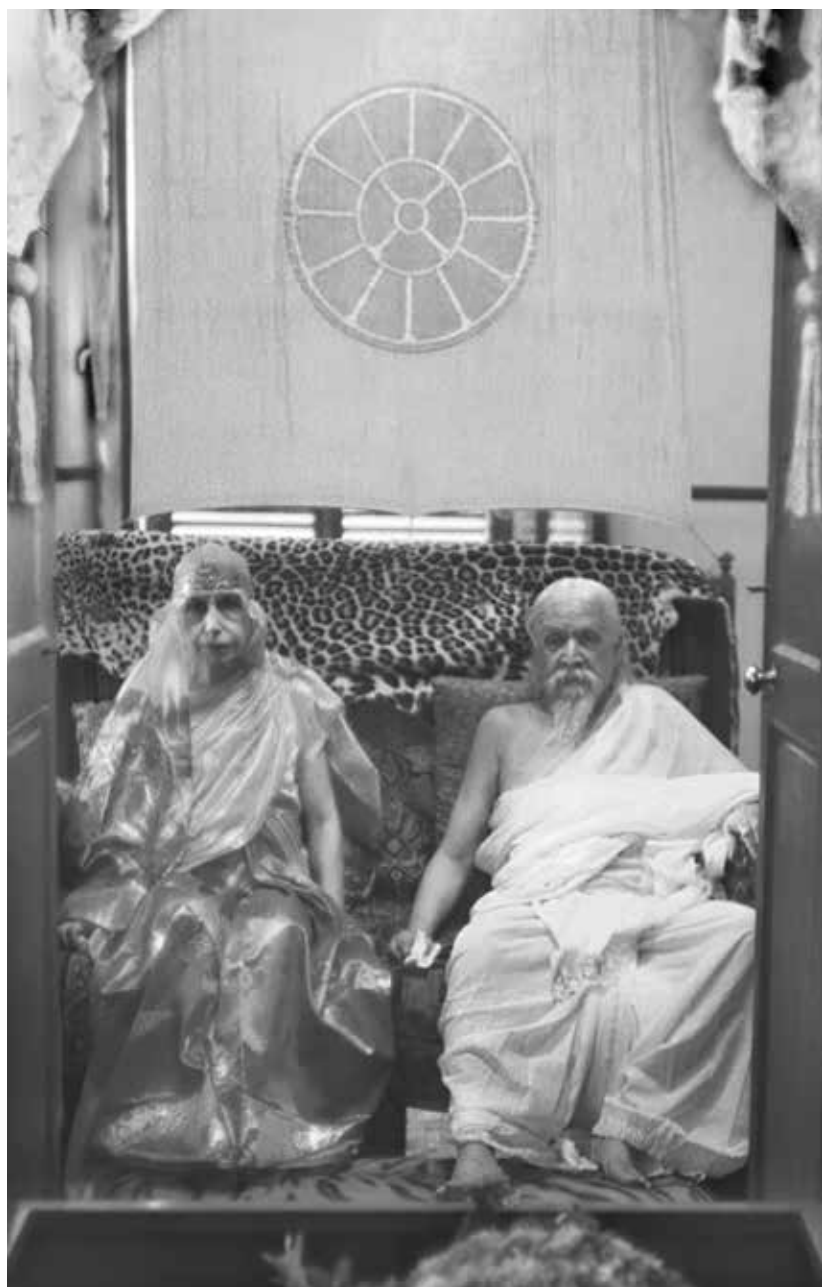
Die Textauszüge sind vom Verlag zum Teil mit Kapiteln und Überschriften versehen worden, um ihre Themen hervorzuheben. Sofern es möglich war, wurden sie in Anlehnung eines Satzes aus dem Text selbst gewählt.

Sri Aurobindo und die Mutter machen von der in der englischen Sprache gegebenen Möglichkeit, Wörter groß zu schreiben, um ihre Bedeutung hervorzuheben, häufig Gebrauch. Mit dieser Großschreibung bezeichnen sie meist Begriffe aus übergeordneten Daseinsbereichen, doch auch allgemeine wie Licht, Friede, Kraft usw., wenn sie ihnen einen vom üblichen Gebrauch abweichenden Sinn zuordnen. Diese Begriffe wurden in diesem Buch kursiv hervorgehoben, um dem Leser zu einer leichteren Einfühlung in diese subtilen Unterscheidungen zu verhelfen.

Einige wenige Sanskritwörter wie Sadhana, Sadhaka, Yoga usw. wurden eingedeutscht, da sie durch ihren häufigen Gebrauch bereits als Bestandteil der deutschen Sprache angesehen werden können. Alle anderen Sanskritwörter sind kursiv hervorgehoben, wobei auf diakritische Transkriptionszeichen verzichtet wurde.

Inhalt

Gottes Plan	2
Zweck der Schöpfung	2
Wendepunkt der Weltgeschichte	3
Supramentale Manifestation auf Erden	4
Auswirkung der Herabkunft des Supramentals	5
Zukunftsmensch	7
Schönheit der Zukunft	10
Schlüssel zur höheren Hemisphäre	14
Vollkommene Verwirklichung von morgen	17
Erfolgreiche Zukunft	20
Ruf der Zukunft	20



Höchste Schönheit zu finden, heißt Gott zu finden; höchste Schönheit zu offenbaren, zu verkörpern, sie, wie man sagt, zu erschaffen, heißt das lebendige Bildnis und die lebendige Macht Gottes aus unserer Seele hervorzubringen.

– Sri Aurobindo

*

Sri Aurobindo kam auf die Erde, um die Manifestation der supramentalen Welt zu verkünden. Er verkündete diese Manifestation nicht nur, er verkörperte die supramentale Kraft auch zum Teil und zeigte durch sein eigenes Beispiel, wie man sich selbst für die Verwirklichung vorbereiten muss. Das Beste, das wir tun können, ist all seine Werke zu studieren, seinem Beispiel zu folgen und uns selbst auf die neue Manifestation vorzubereiten.

Das gibt dem Leben seine wahre Bedeutung, und es wird uns helfen, alle Hindernisse zu überwinden.

Lasst uns für die neue Schöpfung leben, und wir werden immer stärker werden, indem wir jung und fortschrittlich bleiben.

– Die Mutter

Gottes Plan

WORTE SRI AUROBINDOS

So wird der maskierte *Transzendente* seinen Thron besteigen.
Wenn Finsternis zunimmt und der Erde Brust erstickt
Und des Menschen leibliches Mental die einzige Lampe ist,
Soll wie der Schritt des Diebes in der Nacht, verborgen sein
Der Schritt von Einem, der ungesehen in sein Haus einsteigt.
Eine *Stimme* soll kaum hörbar sprechen, die Seele gehorchen,
Eine *Macht* sich stehlen in das innere Zimmer des Mentals,
Ein Charme und eine Lieblichkeit des Lebens verschlossene Türen öffnen
Und Schönheit die widerstrebende Welt bezwingen,
Das *Wahrheits-Licht* überraschend die *Natur* erobern,
Die Heimlichkeit *Gottes* das Herz zur Seligkeit zwingen
Und die Erde unerwartet göttlich werden.
In der *Materie* soll die Glut des Geistes entzündet werden,
In Leib um Leib entflammen die heilige Geburt;
Die Nacht wird erwachen zum Lobgesang der Sterne,
Die Tage werden zum glücklichen Pilgerzug,
Unser Wille eine Kraft von der Macht des *Ewigen*
Und das Denken die Strahlen einer spirituellen Sonne.
Wenige werden sehen, was noch niemand jetzt versteht;
Erblihen soll *Gott*, während die Weisen reden und schlafen;
Denn der Mensch wird das Kommende vor seiner Zeit nicht wissen
Und Glaube wird nicht sein, bis getan ist das Werk.

* * *

Zweck der Schöpfung

WORTE DER MUTTER

Die ganze Schöpfung, diese ganze universelle Manifestation, erscheint allenfalls wie ein sehr schlechter Scherz, wenn man nur so weit kommen sollte. Warum anfangen, wenn es nur deshalb geschieht, um wieder hinauszukommen! Was nützt es, soviel gekämpft, soviel gelitten zu haben, etwas geschaffen zu haben, das – zumindest in seiner äußeren Erscheinung – so

tragisch und dramatisch ist, wenn es nur deshalb geschah, um uns beizubringen, wie man da hinauskommt – es wäre besser gewesen, erst gar nicht anzufangen.

Doch wenn man den Dingen ganz auf den Grund geht, wenn man sich nicht nur ohne allen Egoismus, sondern auch ohne Ego total gibt, ohne Vorbehalt, auf so vollständige und so uneigennützig Art und Weise, die einen die Absicht des *Herrn* erkennen lässt, dann weiß man, dass es **kein** schlechter Scherz ist, dass es **kein** gewundener Weg ist, auf dem man, ein wenig angeschlagen, zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Ganz im Gegenteil geschieht es, um die gesamte Schöpfung in der Freude des Seins, in der Schönheit des Seins, in der Größe des Seins, in der Majestät eines erhabenen Lebens zu unterweisen und sie die immerwährende, ständig fortschreitende Entwicklung dieser Wonne, dieser Schönheit, dieser Größe zu lehren. Dann hat alles einen Sinn, dann gibt es kein Bedauern mehr darüber, dass man gekämpft und gelitten hat. Man ist nur noch von dieser Begeisterung erfüllt, das göttliche Ziel zu verwirklichen, und man stürzt sich kopfüber in die Verwirklichung mit der **Gewissheit** des Zieles und des Sieges.

* * *

Wendepunkt der Weltgeschichte

WORTE DER MUTTER

Wir leben in einer außergewöhnlichen Zeit, wir befinden uns an einem außerordentlichen Wendepunkt der Weltgeschichte. Vielleicht ist die Menschheit nie zuvor durch solch dunkle Perioden des Hasses, des Blutvergießens und der Verwirrung gegangen. Und gleichzeitig ist noch nie eine solch starke, solch flammende Hoffnung in den Herzen der Menschen erwacht. Ja, wenn wir auf die Stimme unseres Herzens hören, erkennen wir sofort, dass wir mehr oder weniger bewusst eine neue Herrschaft der Gerechtigkeit, der Schönheit, des harmonischen Wohlwollens und der Brüderlichkeit erwarten. Und das scheint in völligem Gegensatz zum tatsächlichen Zustand der Welt zu stehen. Aber wir wissen alle, dass die Nacht niemals so dunkel ist wie vor dem Sonnenaufgang. Kann es dann nicht sein, dass diese Dunkelheit das Zeichen einer kommenden Morgenröte ist? Und da die Nacht noch nie so total, so erschreckend war, wird die Morgenröte vielleicht noch nie so strahlend, so rein, so erleuchtend gewesen sein wie die kommende... Nach den schlimmen Träumen der Nacht wird die Welt zu einem neuen Bewusstsein erwachen.

Die Zivilisation, die jetzt auf so dramatische Weise endet, hat sich auf die Kraft des Geistes gestützt, der sich der Materie und dem Leben zuwendet. Was er für die Welt bedeutet hat, brauchen wir hier nicht zu diskutieren. Aber jetzt kommt eine neue Regentschaft, die des *Geistes*: nach dem Menschlichen das Göttliche...

Alle, die fühlen, dass ihre Herzen weiter reichen als die Grenzen ihrer eigenen Person und ihrer Familie, die fühlen, dass ihr Denken mehr umfasst als kleine persönliche Interessen und ortsgebundene Gewohnheiten, all jene also, die erkennen, dass sie sich nicht selbst gehören oder ihrer Familie oder selbst ihrem Heimatland, sondern *Gott*, der sich in allen Ländern manifestiert, der sich durch die Menschheit manifestiert, wissen genau, dass sie sich auf den Weg machen und die Arbeit für die Menschheit beginnen müssen, damit die *Morgenröte* komme...

Dazu müssen wir zuerst – zumindest in großen Umrissen – die Wege erkennen, durch die das gegenwärtige Chaos und die gegenwärtige Obskurität in Licht und Harmonie umgewandelt werden können.

Es wurden viele Wege empfohlen: politische, soziale, ethische, selbst religiöse. ... Und es ist klar, dass keiner dieser Wege ausreichend scheint, um einigermaßen erfolgreich die Größe der Arbeit bewältigen zu können, die vollbracht werden soll. Nur ein neuer spiritueller Einfluss, der im Menschen ein neues Bewusstsein entstehen lässt, kann das enorme Maß an Schwierigkeiten überwinden, das sich den Ausführenden in den Weg stellt – ein neues spirituelles Licht, eine Manifestation einer göttlichen Kraft auf Erden, die bislang unbekannt war, ein *Gedanke Gottes*, der neu für uns ist, der in die Welt herabkommt und hier eine neue Form annimmt.

* * *

Supramentale Manifestation auf Erden

WORTE DER MUTTER

29. Februar 1956, während der Mittwochs-Meditation im Playground.

Heute Abend war die *Göttliche Gegenwart* konkret und materiell unter euch anwesend. Ich hatte eine Gestalt aus lebendigem Gold, größer als das Universum, und ich stand vor einem ungeheuren Tor aus massivem Gold, das die Welt vom *Göttlichen* scheidet.

Als ich auf dieses Tor blickte, wusste ich und wollte ich, in einer einzigen Bewusstseinsregung: „Die Zeit ist gekommen“, und ich hob mit beiden Händen einen riesigen goldenen Hammer und versetzte dem Tor einen Schlag, nur einen einzigen, und das Tor zerfiel in Trümmer.

Da verbreitete sich das *Licht*, die *Kraft* und das *Bewusstsein* des Supramentals in ununterbrochenen Wogen über die Erde.

*

WORTE DER MUTTER

29. Februar – 29. März 1956

Herr, Du hast gewollt und ich vollbringe:
Ein neues Licht leuchtet über der Erde,
Eine neue Welt ist geboren.
Die verheißenen Dinge haben sich erfüllt.

* * *

Auswirkung der Herabkunft des Supramentals

WORTE SRI AUROBINDOS

Welche Folgen also hätte die Herabkunft des *Supramentals* in unser irdisches Dasein für die Menschheit, für diese Gattung, die in eine Welt der Unwissenheit und Nichtbewusstheit hineingeboren wurde, aber zu einer Aufwärtsentwicklung ihres Bewusstseins und zum Aufstieg in das Licht, die Macht und die Seligkeit eines spirituellen Wesens und einer spirituellen Natur fähig ist? Die Herabkunft einer so höchst schöpferischen Kraft wie der des *Supramentals* und seines Wahrheitsbewusstseins in das irdische Leben könnte nicht nur ein neuer Zug oder Faktor sein, der diesem Leben hinzugefügt oder der nach vorn gebracht würde, ohne irgendeine andere oder doch nur beschränkte Bedeutung und ohne tiefgehende Wirkungen auf den Rest der Erdnatur zu haben. Selbst wenn diese Macht keine andere entscheidende Wirkung auf die materielle Welt haben würde, in die sie herabgekommen ist, als sich ihr mitzuteilen, könnte es nicht ausbleiben, dass ein unermesslicher Einfluss auf die Menschheit als Ganzes ausgeübt, ja eine radikale Wandlung sowohl im Aussehen wie

in den Aussichten ihres Daseins hervorgerufen würde. Man kann zu keinem anderen Schluss kommen, als dass diese Beeinflussung und Wandlung äußerst weitreichend, ja enorm wäre: Sie würde nicht nur das *Supramental* und eine supramentale Rasse von Wesen hier auf Erden einschließen, sondern auch – und zwar als unvermeidliche Konsequenz – im Bewusstsein des Menschen, dem mentalen Wesen, eine fördernde und transformierende Wandlung im Denkvermögen selbst auslösen. Außerdem würde sie eine grundsätzliche und transformierende Wandlung seiner Prinzipien und Lebensformen, seiner Handlungsweisen, seines ganzen Lebensstils und Lebenssinns hervorrufen. Sie würde dem Menschen ganz sicher das Tor zum supramentalen Bewusstsein und zum supramentalen Leben öffnen. Denn wir müssen annehmen, dass durch eben solch eine Transformation eine Gattung supramentaler Wesen erschaffen wird, genauso wie die menschliche Rasse selbst durch eine zwar weniger radikale, aber doch beträchtliche Anhebung und Erweiterung des Bewusstseins und durch eine Umwandlung der Instrumentierung des Körpers und seiner ihm innewohnenden und sich entwickelnden mentalen und spirituellen Fähigkeiten und Kräfte aus einem zunächst animalischen Zustand entstanden ist. Aber das Wahrheitsprinzip würde, selbst ohne eine solch vollständige Umwandlung, das Prinzip einer ursprünglichen Unwissenheit, die nach Wahrheit sucht und immer nur zu Teilwissen kommt, so wie wir es hier sehen, soweit ersetzen, dass das menschliche Denkwesen nicht mehr länger der Bürger einer zwielichtigen Welt oder ein Knecht und Helfer der Unwissenheit, der Lieferant von Mischungen aus Wahrheit und Lüge zu sein brauchte, sondern eine Kraft des Lichtes werden könnte und eines Wissens, das sich selbst findet. Und das Mental könnte sogar im Menschen das werden, was es seinem eigentlichen Ursprung nach ist: eine untergeordnete, begrenzte und spezielle Tätigkeit des *Supramentals* und ein genügend erleuchtetes Gefäß der Wahrheit; zumindest würde alle Falschheit aus seinem Tun verschwinden.

*

WORTE SRI AUROBINDOS

Dies könnte sogar ein Teil dessen sein, was als göttliches Leben auf Erden bezeichnet werden könnte und wenigstens der Anfang einer Entwicklung im *Wissen* wäre und sich nicht länger gänzlich oder zumindest hauptsächlich in der *Unwissenheit* abspielte.

* * *